

kung besser, wenn es nicht mit anderen Ölen gemischt eingenommen wird. HOT

Haifischknorpel: Neue Medizinalverwendung bei Verbrennungen

An der Medizinischen Hochschule Hannover soll künftig eine aus den USA kommende Methode das erste Mal in Europa verwendet werden. Mit Hilfe von Haifischknorpeln sollen schwerste Verbrennungen ohne Narben verheilen können. Das künstliche Material ist der menschlichen Lederhaut sehr ähnlich und wird aus Haifischmaterial gewonnen. Binnen zwei Wochen durchwachsen die körpereigenen Zellen den fremden Stoff und ersetzen diesen dann, ohne Narben zu hinterlassen. Dies erklärte bei der Vorstellung des neuen Materials ein amerikanischer Experte von der Harvard-Universität. Neben kosmetischen Vorteilen bringt dieses Haifischmaterial auch Schutz vor Entzündungen. HOT

Salzburg: Ölsperren der Feuerwehr gegen Algen

Die Salzburger Feuerwehr rückte unlängst mit Ölsperren gegen Algen aus. Diese waren durch den übermäßigen Vogelbestand im Bereich des Salzachsees und einiger umliegender Teiche zur Plage geworden. Damit es dort in der warmen Jahreszeit nicht zum Gewässereinfarkt kommt, haben die dortigen Angler die Feuerwehr zu Hilfe gerufen. Die Algen wurden mit Ölsperren abgeschöpft und am Ufer mittels Rechens aus dem Gewässer gefischt. Die Methode funktioniert, ist aber doch nur eine Notlösung. HOT

Ehrenring für Dr. Jens Hemsen

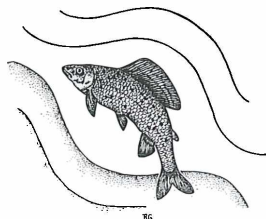
HR i. R. Dr. Jens Hemsen, der ehemalige Leiter der Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft, erhielt die höchste Auszeichnung des Salzburger Landesfischereiverbandes – den Ehrenring. Landesobmann Franz Josef Auersperg überreichte Dr. Hemsen den Ehrenring beim Landesfischertag in Tamsweg am 27. April 1996. In seiner Laudatio würdigte der Landesobmann die Leistungen, die Dr. Hemsen in den vielen Jahren seiner Tätigkeit als Referent für Gewässerschutz für



Hofrat Dr. Jens Hemsen nimmt den Ehrenring des Landesfischereiverbandes von Landesobmann Auersperg entgegen.

den Verband erbracht hatte. Dr. Hemsen war von 1966 bis 1984 Schriftleiter von ÖSTERREICHS FISCHEREI, von 1979 bis 1984 auch Schriftleiter von SALZBURGS FISCHEREI, als beide Zeitschriften noch zusammen erschienen.

Wir gratulieren unserem Jens sehr herzlich zu dieser großen Ehrung! Ja.



3. Symposium »Ökologie, Ethologie und Systematik der Fische« in Salzburg

Tagungsbericht von Regina Glechner und Robert A. Patzner, Institut für Zoologie, Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg

Vom 14. bis 16. Februar 1996 wurde am Institut für Zoologie der Universität Salzburg eine Tagung zum Fachgebiet »Ökologie, Ethologie und Systematik der Fische« abgehalten. Nach Braunschweig (1992) und Pruchten bei